

Empfangen am 19. Februar 1999, morgens um 10.30 Uhr

O... Traurigkeit... O... Traurigkeit...
Die Mein... Herz umringt!
Die - Dornen - drücken in die Wunden.

Durch die Vielen... menschlichen Sünden!
Die Blut-Strahle... werden vergossen über die Erde
Für all ihre Sünden!!!

Wie schmerzlich leide Ich...
Und die Mutter-Gottes...
Die dieses - Trübsal - sieht - geschehen

**Die - Erde - im - Wandel
In großer Nót verkehrt!!
Wie kann... dies alles gut - gehen!!
Wenn der Mensch... sich nicht bekehrt!!**

Die Tränen fließen...
Das - Blut - fließt - überall...

**Morde... Vergewaltigung...
Inzest... Abtreibung...
Gewissenlose... Ärzte!!**

Die mitmachen...
Bei diesen großen Sünden...
Und só in die Hölle geraten!

**Wehe Euch... Die nicht um
Vergebung fragen!!
Beim Vater... Im - Sakrament...
der Beichte...**

Wie traurig ist dies alles!
Sie só... in die Vernichtung
gehen zu sehen...

Die Hölle... wo vielen wimmern...
Schreien und heulen...
Vor hoffnungsloser Angst und Pein...
Dass sie nicht...
Auf den Vater... hören wollten!

Ihren eigenen Weg noch stets
gehen wollten!
Wie Barmherzig würde Ich sein...
Wenn sie ihren - Hochmut - fallen ließen.

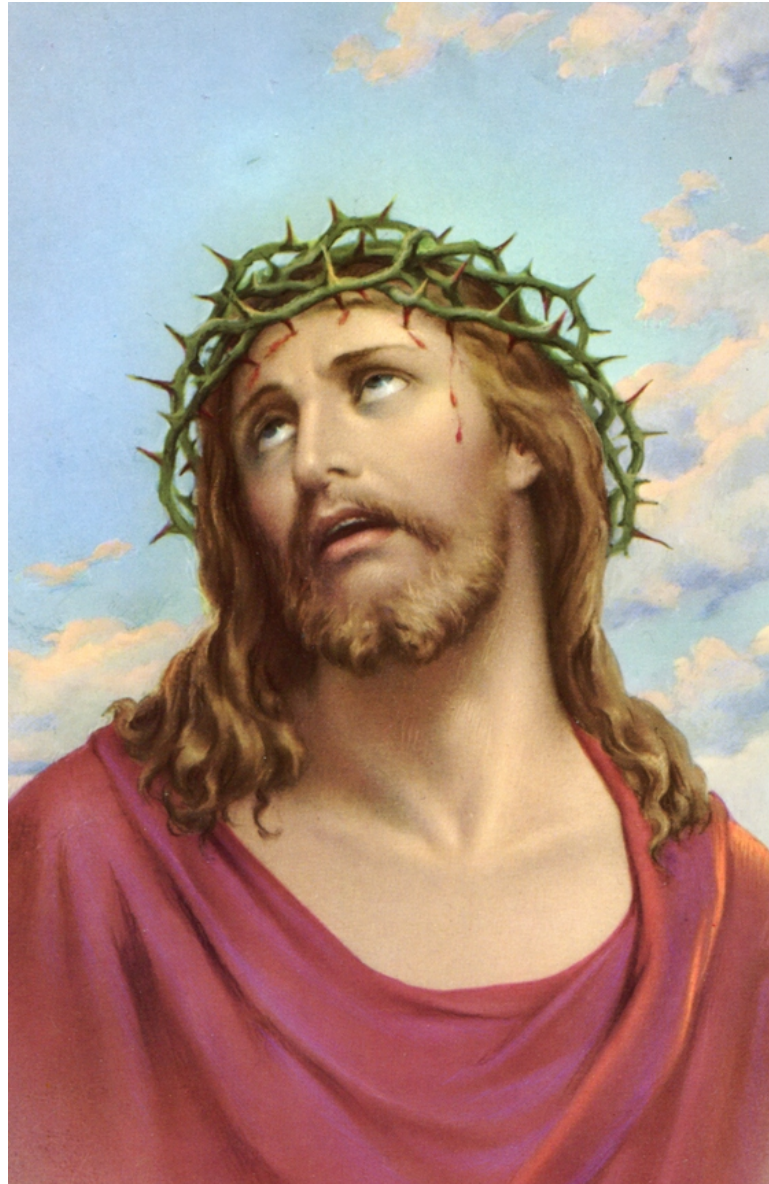
Und wieder einfach... Mensch!
In der Liebe und im Glauben sein könnten...
Das Teilen mit dem anderen!
Und in - Frieden - weiter gehen können!!

Wie... traurig ist die Welt...
Wie... Trostlos schaut es aus!!
So viele... sind verirrt
Und gehen verloren...

**Wissen sich keinen Rat
Und vergessen...
Das Gott... neben ihnen steht!**

Auf sie - zu wachen...
Mit ausgebreiteten - Armen.
Aber... sie bleiben hartnäckig...
In - ihrem - eigenen - Wahn...

“BEKEHRT EUCH ALLE”



“KINDER DES LICHTS!!! FLEHT UND BETET ZUM VATER”

Von Ehrgeiz... Hochmut...
Und in ihrem eigenen Können
Das nichts anderes ist... als Luft!

Das ein - fallen wird...
Wie eine Luftblase... auseinander platzen wird,
sodass nichts... mehr übrig bleiben wird!

Als Dünkelheit und Elend...
Betrübnis... Betrübnis...

**O... wieviel Betrübnis...
Unsere - Herzen - sind
Zerrissen!
Durch das Leid...
Das geschehen wird...**

Der - Krieg ist nahe!
Die - Bomben werden fallen...
Die - Flüsse werden steigen...
Das - Wasser kommt hoch...

Wie beängstigend ist dies alles
Dass der Mensch... das nicht begreift...
Die - Mutter - Gottes
Wird sie retten werden...

Wenn sie sich... Ihr zuwenden
Für Unterstützung und Vertrauen
Die... Dünkelheit... zu überstehen!

**O... Kinder Gottes...
Bittet... Bittet... Bittet... um Gnade!
Der Vater... hat Seine
Hand gehen lassen...**

Die Strafen sind nicht mehr... aufzuhalten...
Wir müssen sie alle erleiden!!
Im Vertrauen zum Vater...

Hilflos werden viele sein...
Die nicht hören auf - die - Worte!
Die Ich... zu ihnen sprach...

Es wird ihre Herzen brechen...
Vor Schreck und Reue!!!

**Wie traurig... wie traurig...
Ist dies alles was geschehen muss...
Die... Dornen... Krone!
All die Dornen Stecken tief... in...
Meinem... Blütenden... Herzen.**

Erneut... werde Ich...
Nóch - immer - Gekreuzigt...
Zusammen mit der Mutter - Gottes!
Unser Schmerz ist nicht zu ertragen...

**Helft uns alle...
Das Kreuz mit zu tragen...**

“Amen” Hille Kok